

## Sitzungsvorlage

**Vorlage Nr.: BgA/059/2014**

Referat:	Bürgermeisteramt	Datum:	09.07.2014
Ansprechpartner:	Norbert Wieser	AZ:	
Weitere Beteiligte:			

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeit
Marktgemeinderat Wendelstein	31.07.2014	öffentlich

### **Verabschiedung einer Resolution wegen des geplanten Freihandelsabkommens EU/USA (TTIP), des Freihandelsabkommens EU/Kanada (CETA) und des multilateralen Dienstleistungsabkommens (TiSA)**

#### **Sachverhalt:**

Die Europäische Kommission verhandelt unter Ausschluss der Öffentlichkeit mit den USA das Freihandelsabkommen „Transatlantic Trade and Investment Partnership“ (TTIP), mit Kanada das Freihandelsabkommen „Comprehensive Economic and Trade Agreement“ (CETA) und ein multilaterales Dienstleistungsabkommen „Trade in Service Agreement“ (TiSA). Diese sog. Freihandelsabkommen hätten einschneidende Auswirkungen auf die Bereiche Landwirtschaft, Ernährung, Verbraucherschutz, öffentliche Daseinsvorsorge, Bildung, Gesundheit, Energie, Verkehr und die kommunale Selbstverwaltung.

Eine Bedrohung für die Demokratie sind die nicht öffentlich tagenden Schiedsgerichte. Bei diesen können Konzerne die Staaten der EU auf Milliardenzahlungen wegen entgangener Gewinne verklagen, wenn nationale oder europäische Gesetze und Verordnungen mit dem Abkommen nicht übereinstimmen bzw. ein Handelshemmnis für den Konzern darstellen. Rechtsmittel wären nicht zulässig. Der Steuerzahler würde für die Kosten aufkommen müssen.

Viele gesellschaftliche Gruppen sind sehr besorgt über den mutmaßlichen Inhalt der geplanten Regelungen. Auch die Kommunen wären durch die geplanten Freihandelsabkommen massiv betroffen. So stehen die kommunalen Dienstleistungssektoren, die Daseinsvorsorge (Wasser, Abwasser) und das öffentliche Beschaffungswesen (in den USA schon weitgehend privatisiert) im Fokus der Verhandlungen. Das Freihandelsabkommen geht im Dienstleistungssektor über alle bisherigen bilateralen und multilateralen Abkommen hinaus.

#### **Die Kommunen betreffen insbesondere folgende Punkte:**

- Privatisierung von Gemeingütern, wie Wasser, Bildung und Gesundheit. Konzerninteressen kommen vor dem Gemeinwohl.
- Liberalisierung des öffentlichen Beschaffungswesens. Eine Auftragsvergabe von Gemeinden oder Landkreisen vor Ort, etwa um die regionale Wirtschaft zu stärken, würde entfernte Anbieter diskriminieren. Betroffen wären auch Dienstleistungen der Daseinsvorsorge, wie Bildung, Kulturförderung, Gesundheit, soziale Dienste, Abwasser- und

Abfallentsorgung, Energie, Verkehr und Wasserversorgung.

- Eingriff in die kommunale Selbstverwaltung, die laut Lissabon-Vertrag und gemäß Subsidiaritätsprinzip nicht zulässig ist.
- Die dezentrale Energiewende ist durch Bevorzugung fossiler und atomarer Energieerzeugung extrem gefährdet. Das umstrittene Fracking (hydraulisches Aufbrechen) wird dann auch in Deutschland kaum mehr zu verhindern sein.

Verhandlungen zu TTIP, CETA und TiSA, die jeweils unter Ausschluss der Öffentlichkeit laufen, sind nicht nur intransparent, sondern schaden auch der Demokratie. Für den Markt Wendelstein ist diese Geheimhaltung nicht hinnehmbar.

Frau Andrea Dornisch, eine engagierte Verbraucherschützerin, die sich intensiv mit dem Themenkomplex beschäftigt, wird in der Sitzung (wie bereits bei der Sitzung des Bayer. Gemeindetages - Kreisverband Roth) weitere Informationen und Erläuterungen geben.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Marktgemeinderat Wendelstein lehnt das Freihandelsabkommen (TTIP) zwischen der Europäischen Union und den USA, das Freihandelsabkommen (CETA) zwischen der Europäischen Union und Kanada sowie das multilaterale Dienstleistungsabkommen (TiSA), in der derzeit bekannten Form ab.
2. Für die weiteren Verhandlungen wird eine enge Abstimmung mit den kommunalen Spitzenverbänden gefordert.
3. Der Bürgermeister wird die ablehnende Haltung des Marktgemeinderates Wendelstein über den Kreisverband Roth des Bayerischen Gemeindetages weitergeben. Dieser gibt sie den regionalen Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern im Europäischen Parlament, im Bund und im Land bekannt. Er bringt diese ablehnende Haltung auch gegenüber der Bundesregierung zum Ausdruck. Zudem wird die Ablehnung in der Öffentlichkeit publiziert.

### **Anlagenverzeichnis (Anlagen liegen zu den Fraktionssitzungen auf):**

131120 kommSpitzenverbände zu Freihandelsabkommen  
140205 BayerLandkreistag zu Freihandelsabkommen  
140507 BayerLandtag Beschluss zu TTIP  
140623 BayerGemeindetagLkrRoth InfoDornisch  
140708 PresseNN FreihandelsabkommenTiSA

Werner Langhans  
Erster Bürgermeister